

Jahresbericht 2025 – Sektion Fussball

2025 – das Jahr der Women's Euro in der Schweiz! Wahnsinn in Bern: 14'000 Fans marschierten beim Spiel Schweiz gegen Island von der Innenstadt zum Stadion Wankdorf – unglaubliche 25'000 zum Viertelfinalspiel Schweiz – Spanien. Die Atmosphäre war friedlich und familienfreundlich – die Stimmung elektrisierend und emotional.

Eine kurze Zusammenfassung: Die UEFA Women's Euro 2025 fand vom 2. bis 27. Juli 2025 in Schweiz statt, mit Spielen in acht Städten und Stadien, darunter das Finale im St. Jakob-Park in Basel. Insgesamt 16 Nationalteams spielten um den Titel in Vorrunde, Viertel-, Halbfinale und Finale. England verteidigte erfolgreich den Titel und wurde Europameister 2025. Im Finale gegen Spanien stand es nach Verlängerung 1:1 – England gewann dann 3:1 im Elfmeterschießen. Das Finale markierte Englands zweiten Titel in Folge bei einer Europameisterschaft. Es wurden 106 Tore in 31 Spielen erzielt – Rekord für ein Frauen-EURO-Turnier. Spanien und England zeigten starke Offensivleistungen, und mehrere Spiele gingen in die Verlängerung oder ins Elfmeterschießen. Aitana Bonmatí (Spanien) wurde als Player of the Tournament und Esther González als Top Scorer ausgezeichnet. Die Europameisterschaft war die bestbesuchte Frauen-EURO aller Zeiten mit über 650000 Zuschauern in den Stadien und hohen TV-Reichweiten weltweit. Auch in der Schweiz war die EM ein großer Erfolg – über 2,75 Mio. Zuschauer verfolgten die Spiele im SRF-Programm. Das Turnier setzte auch neue Nachhaltigkeitsstandards für große Sportereignisse – z. B. kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Ticketinhaber und strikte Umwelt- und Sozialziele.

Das Zahlenspiel der drei Mannschaften des ESC Basel / FC BVB im Jahre 2025:

- . es wurden 48 Meisterschaftsspiele und 2 Cupspiele ausgetragen – plus leider eine Forfait Niederlage
- . Bilanz: 16 Siege / 11 Unentschieden / 23 Niederlagen
- . in 48 Meisterschaftsspielen wurden 56 Punkte erspielt
- . 140 Tore wurden erzielt – 162x mussten die Torhüter hinter sich greifen

In der Tabelle der 3. Halbzeit sind wir, ob im Restaurant Rheinacker oder in den Clubbeizen in Basel und Umgebung, klar vorne 😊. Wir gewinnen und verlieren zusammen, freuen und ärgern uns gemeinsam – und stossen bei Siegen (oder auch mal bei Niederlagen) mit einem Bier an. Kurzberichte zu den Spielen der 5. Liga findest du in den ESC-Klubnachrichten.

Ein grosses Dankeschön an das Trainer- und Coachingteam aller drei Mannschaften für ihren tollen Einsatz und ihr grosses Engagement. Bewundernswert ist die Energie, mit der sie Woche für Woche den „Laden ESC Basel/FC BVB“ am Laufen halten. Ich hoffe sehr, dass das auch in der Saison 2025/26 so bleibt — und wir vom Vorstand sind gefordert, sie dabei aktiv zu unterstützen.

Unter der Leitung des Präsidenten Sepp Birchler und des Vizepräsidenten Markus Fluri wurden die Vorstandssitzungen des FC BVB effizient durchgeführt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung. Die Sportvertreter Sitzungen des ESC Basel wurden von Brigitte Meyer souverän geleitet und gingen problemlos über die Bühne.

Die 86. SVSE Fussball Schweizermeisterschaft Outdoor fand am 21. Juni 2025 in Losone statt. Es haben folgende 7 Mannschaften teilgenommen: UFS Ticino, SE Bern, ESC Basel, USFT Legends, login Ticino, login Basel und login Zürich. Ein spezieller Spielplan mit einer 3er und einer Vierergruppe, mit Gruppenspielen, mit einem Entscheidungsspiel, mit zwei Playoff Spielen sowie Halbfinal und Finale wurde erstellt. Nach 17 zumeist fair geführten Spielen standen die Mannschaften UFS Ticino und login Ticino im Finale. Das Spiel war bis zur letzten Minute spannend, Tore vielen keine, das Penaltyschießen musste entscheiden. Die Jungs von login zeigten Nerven, die glücklichere Mannschaft UFS Ticino siegte 4:1 und der Jubel kannte keine Grenzen. Den Pokal und den Siegerpreis für die fairste Mannschaft wurde an die Jungs von login Basel überreicht. Den Abend genossen wir vom ESC bei Pizza und Bier in Losone.



Die 30. SVSE Fussball Schweizermeisterschaft Indoor fand am 29. November 2025 erneut im Kultur- und Sportzentrum in Münchenstein statt. Organisiert wurde die Meisterschaft durch den ESC Basel und der Technischen Kommission Fussball des SVSE. Das Helferteam war bunt gemischt: Tinu Demisch vom ESK Biel, Dani Schweri vom FC BVB und Mirko Frizzarin vom SVSE am Speakertisch, meine Tochter Patricia, die ehemaligen ESC Aktivspieler Tolga und Yves sowie Conny vom SVSE in der Festwirtschaft. Beim Auf- und Abbau waren die Spieler des 5.Ligateams und auch die Präsidentin Brigitte mit Werni sowie Sepp im Einsatz – EIN RIESENGROSSES MERCI EUCH ALLEN. Es haben zehn Mannschaften (vier Sektionen, zwei SBB Teams, vier login Teams) aus der ganzen Schweiz teilgenommen. Es wurden insgesamt 27 Spiele à 12 Minuten durchgeführt. In einem spannenden Finalspiel siegten unsere Kollegen von UFS Ticino mit einem 3:2 Sieg gegen SAM (Services und Anlagenmanagement) United. Nach dem Titel in Losone nun auch noch Schweizermeister 2025 Indoor – Herzliche Gratulation. Sieger im Fairness Wettbewerb wurde das Team Romandie mit einem Koeffizienten von 0,2 Strafpunkten pro Spiel. Ich danke allen Helferinnen und Helfern, den Schiedsrichtern, dem Samariterverein Therwil, dem Spielbetriebsteam sowie unserem treuen Finanzier Sepp Kaufmann für ihr Engagement und die wertvolle Unterstützung. Resultate und Fotos beider Meisterschaften sind auf der Homepage des SVSE aufgeschaltet.



Die 85. Delegiertenversammlung des Fussballverbandes Nordwestschweiz am 3. April 2025 in der Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz zeigte die Vielfalt an Projekten und Entwicklungen, die der Regionalverband im Jahr der UEFA Women's EURO 2025 bewältigt. Die statutarischen Geschäfte wurden alle einstimmig abgewickelt. Der gesamte Verbandsvorstand des FVNWS mit Präsident Daniel Schaub, Vizepräsident und Finanzchef Michael Hermann, Geschäftsführer Pascal Buser, Nicole Amhof-Widmer und Stephan Fässler (SR-Entwicklung), Vera Gmür (Frauenfussball), Atilla Sahin (Fussballentwicklung), Hasan Kanber (Vereinsentwicklung), Laurent Longhi (Spielbetrieb) und René Hirschi (Senioren) wurde für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt. An der Delegiertenversammlung konnte der 400. Schiedsrichter der Region Nordwestschweiz, Silas Moor, begrüsst werden. Dank des Rekrutierungsprojektes in der Region konnte die Anzahl Referees von 270 auf den Rekordstand von 400 entwickelt werden. Gleichzeitig wurde Anja Saam als zehnte ausgebildete Schiedsrichterin begrüsst. Als neues Ehrenmitglied wurde Heinz Treuer ernannt, der sich seit 25 Jahren als Schulfussballverantwortlicher der Region Nordwestschweiz verdient macht und den jährlichen UBS Football Cup (früher CS-Cup) zu einem Grossanlass entwickelt hat. Verschiedene Verbands- und Vereinsfunktionäre und wurden für ihre langjährigen Tätigkeiten mit dem silbernen oder goldenen Verdienstabzeichen oder mit einem speziellen Geschenk geehrt.

Das traditionelle Weihnachtssessen des FC BVB fand am 29. November 2025 im Restaurant Schützenhaus in Muttenz statt. Mit 32 Teilnehmenden genossen wir einen gemütlichen Abend: Glühwein, ein leckeres Fondue Chinoise à discrétion, eine Tombola und viele spannende Gespräche über Gott und die Welt — und natürlich über den FC BVB.

Auch in diesem Jahresbericht gilt mein Dank für die geleistete Arbeit und/oder die ehrenamtliche Unterstützung der Vereinsleitung des ESC Basel und des FC BVB. Ein grosses Merci unseren Inserenten, Sponsoren, Gönnern und Freunden beider Vereine. Ich wünsche uns allen für 2026 nur das Beste: Gesundheit, Heiterkeit, Zufriedenheit, Geistesblitze, Begeisterung, Schutzengel, Optimismus, Visionen und viele schöne Momente und Begegnungen im privaten, beruflichen und ESC/BVB Umfeld – bleibt gesund.

Zu guter Letzt: Wenn ich bei der Künstlichen Intelligenz nach der Zukunft des ESC Basel/FC BVB nachfrage erhalte ich folgende Antwort: Der ESC Basel/FC BVB ist ein klassischer stabiler Amateur- und Quartierverein mit einer soliden Vereinsstruktur. Solche Clubs „überleben“ ein Jahr wie 2026 in der Regel ohne grosses Drama, weil kein Profidruck, keine teuren Spielergehälter, keine Abstiegsängste mit Existenzfolgen zu befürchten sind. Es geht um Fussball spielen, Gemeinschaft und Vereinsleben – nicht um Schlagzeilen. Der FC BVB wird 2026 sehr wahrscheinlich gut überstehen – vielleicht nicht spektakulär, aber stabil, so wie es für einen Amateurverein typisch ist. Kein Höhenflug, kein Untergang – eher: *„Der Ball rollt weiter.“*

Beat Hiltbrunner
Januar 2026